

Bankverein

Aktiengesellschaft in Bischofswerda,

Straße 21.

Telefon Nr. 33.

Kontokorrent- u. Ueberweisungsverkehr.

Verzinsung von Bareinlagen bis 4 %, je nach Kündigungsfrist.
— Größere Einlagen zu besonderen Bedingungen. —

Voreinzahlungen auf die 8. Kriegsanleihe zu 4 1/2 %.

Vermeidet die Zahlungen mit Bargeld und nützt die Vorzüge des

Scheck-Verkehrs!

Spareinlagen.

Mindest-Einnahme Mk. 1.—

Verzinsung 4 %.

Wechselverkehr

für das in- und Ausland. Bank. Zahlstelle.

Effekten-Abteilung.

Ein- und Verkauf von Wertpapieren. — Beleihung. — Verlassungskontrolle.
— Umwechslung fremder Geldsorten. — Zinsscheineinlösung.

Die Einlösung der per 1. April 1918 fälligen

Zins-Scheine

erfolgt an unserer Kassenstelle vom

15. ds. Monats

Feuer- und diebessichere Stahlschrankfächer

unter eigenem und Mitverschluß der Bank.

Sorgfältigste u. schnellste Ausführung aller bankgeschäftlichen Aufträge.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass gestern nachmittag unsere liebe, gute Tochter und Schwester

Hedwig Pietsch

nach langem, schwerem Leiden verschieden ist.

In tiefstem Schmerz

die trauernden Hinterbliebenen.

Niederneukirch, am 13. März 1918.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 4 Uhr vom Trauerhaus aus statt.



Nach erfolgter Beerdigung in Reichenbach i. Vogtl. teilnehmenden Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn

Gustav Werner Thessel,

Kriegsfreiwilliger im Ersatz-Battalion 134 in Plauen, am 7. März im Alter von bald 21 Jahren von schwerem Leiden durch den Tod erlöst worden ist.

Bischofswerda, am 12. März 1918.

In schmerzlichster Trauer

Rudolph Thessel,

im Namen aller Hinterbliebenen.

Militär-

Rosfleisch



verkauft à Pfd. 60 Pfg. von heute Donnerstag 2 Uhr auf Freibank ausweis

R. Tille.

Baffenes Geld und Papier mitbringen.

Suche für meinen 14-jährigen Sohn für Ostern 1918 eine gute Stelle als

Kaufmann

oder in einem Kontor. Rühreres in der Geschäftsstelle d. Blattes

Ein zuverlässiges, ehrliches, nicht zu junges

Hausmädchen

wird bei 28 Mk. monatl. Lohn u. steuerfrei für 1. oder 15. April gesucht. Rühreres in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Legehühner

30-40 Stk. zu verkaufen. Spanisches und Strengung.

Arthur Sange, Großhartha.

Cheater in Bischofswerda, Hotel König Albert.

Abends 8 1/2 Uhr Freitag, den 20. März. Abends 8 1/2 Uhr. Nachmaliges Gastspiel des Opernsängers Hans Wolf vom Thalia-Theater in Chemnitz. Benefiz für Elise Rohberg.

Puppchen.

Größe Operettenposse in 3 Akten von Jean Gilbert.

Besondere Gesangsstücke: „Geh mit mir zu Sodom“, „Puppchen, Du bist mein Augensperner“, „Flieg Du kleine Hummelchen“, „Heut gehn wir garnicht erst zu Bett“, „Sorgen, wo hast Du Deine Ohren“, „Neben die Leute“, „Das Stief vom Goldstiefel“.

Personen:

August, Orchester, Gutsbei.
Baron, seine Frau
Marie, deren Tochter
Lore, deren Tochter
Hortensie, deren Nichte
Blankenstein, dort Gatte
Fred W. Blad
Egon Hüllersdorf
Hänschen Schulze-Vordorf gen. Puppchen
Dörthe
Frau Schulze

R. Driesen-Rudolf
Marie Driesen-Rudolf
Eugenie Hüllersdorf
Elise Rohberg
Ulke Rudolph
Hans Kamath
Liesl Kasper
Fred Kasper
Hans Wolf a. S.
Elise Wolf
Grete Baumendorf

2 Sanitäter, 1 Bon, Dienstmädchen, etc.

Die Handlung spielt auf dem Flugplatz Johannistal.

Konzeptionsdirektion R. Schmalzer, Dresden.

Mittwoch, den 20. März, 1/8 Uhr. - Hotel König Albert.

Frohinn und Humor in Wort und Ton.

Christine Reichenbach

(Wesitation), Goethe, Faust, J. Wey, Kell u. a.

Lilla Roth

Fröhliche Weisen zur Laute.

Karten Nr. 2. (Numeriert), 1,50 u. 2,00. - 75 u. 80 u. 90 u. 1,00.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben entschlafenen Pflegemutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Emma verw. Neumann,

drängt es uns, allen für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pastor Hennig für seine trostreichen Worte am Grabe, Herrn und Frau Heide für ihre Bemühungen während der schweren Stunden, sowie allen für den herrlichen Blumenschmuck und das zahlreiche Grabgeleit.

Bischofswerda, Dresden, Geismannsdorf, Frankenthal und Oberkummersdorf, am 13. März 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied plötzlich und unerwartet am Dienstag früh 2 Uhr mein lieber Gatte, unser guter, treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater, der Glasmachermeister

Paul Lienert

im 59. Lebensjahre.

Dies zeigt tiefbetrubt an

Pauline Lienert nebst Kindern.

Bischofswerda, am 13. März 1918.

Die Beerdigung findet Sonnabend, nachm. 1/5 Uhr vom Trauerhaus, Belmsdorfer Straße 9, aus statt.

SLUB
Wir führen Wissen.